

# Pressestatement

## **Torsten Höck, Geschäftsführer des VfEW zu den Aussagen von Verbraucherschutzminister Peter Hauk zum Thema Smart Meter:**

„Wir sehen es als gutes Zeichen, dass Verbraucherschutzminister Peter Hauk das Thema Smart-Meter anspricht und den Fokus auf intelligente Messsysteme legt. Die Energiewirtschaft setzt große Hoffnungen in Smart Meter und die damit verbundenen Möglichkeiten. Wir können Minister Hauk nur zustimmen, dass es das Ziel sein muss Erzeugung und Verbrauch besser zu koppeln. Die daraus resultierende Verringerung von Lastspitzen kommt letztlich auch einer sicheren und qualitativ hochwertigen Stromversorgung zugute.“

Die Darstellung, dass der Einbau von Smart Metern an den Netzbetreibern scheitert, widerspricht jedoch den Fakten. Die Verzögerung kommt durch den langwierigen Zertifizierungsprozess der Geräte zustande, der inzwischen dem ursprünglichen Zeitplan um Jahre hinterherhinkt. Für Netzbetreiber bedeutet dies eine große wirtschaftliche Unsicherheit. Die Branche macht schon sehr lange darauf aufmerksam, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Aktuell steht immer noch die Markterklärung aus, um mit dem flächendeckenden Einbau von intelligenten Stromzählern zu starten. Nachdem der dritte Smart-Meter-Gateway kurz vor Weihnachten zertifiziert wurde, ist hoffentlich in den kommenden Wochen damit zu rechnen.“

Stuttgart, 8. Januar 2020

### **Über den VfEW:**

Der Verband für Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (VfEW) vertritt mit seinen über 240 Mitgliedsunternehmen nahezu alle Energie- und Wasserversorgungsunternehmen und versteht sich als deren Sprachrohr in Baden-Württemberg. Er ist gleichzeitig Landesorganisation des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW). Der BDEW vertritt als Spitzenverband der Energie- und Wasserwirtschaft die Interessen seiner rund 1.800 Mitgliedsunternehmen auf Bundesebene.

### **Absender und Pressekontakt:**

Verband für Energie- und  
Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V.  
Mandy Saur  
Schützenstraße 6  
70182 Stuttgart  
Telefon 0711 933 491 20  
Mobil 0171 932 65 58  
presse@vfew-bw.de  
www.vfew-bw.de